

Leipzig, 20. Dezember 2018

MDM stellt Weichen für die Förderung serieller Formate

Um der wachsenden Bedeutung von High-End-Serien auch für mitteldeutsche ProduzentInnen und Kreative Rechnung zu tragen, hat der Aufsichtsrat der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) in seiner Sitzung am 12. Dezember 2018 Modalitäten für die reguläre Serienförderung in Ergänzung zu den bereits bestehenden Förderrichtlinien beschlossen.

Die Stoffentwicklung kann dabei mit bis zu 25.000 Euro gefördert werden, die Projektentwicklung bis 100.000 Euro. Produktionsförderung von High-End-Serien (Live-Action, Animation oder Hochglanzdokumentation) ist bis zu einer Höhe von 500.000 Euro möglich. Förderfähig sind High-End-Serien mit Herstellungskosten von mindestens 1,2 Mio. Euro pro Folge und einer Episodenlänge von mindestens 40 Minuten. Auch die Förderung von Webserien wird im Rahmen der Nachwuchsförderung ermöglicht. Die Förderhöchstsumme beträgt dabei 50.000 Euro.

Geschäftsführer Claas Danielsen: „Die MDM hat auch in der Vergangenheit Serien unterstützt – zuletzt die Mysteryserie ‘Hausen’. Aufgrund ihrer wachsenden Bedeutung für die nationale und regionale Kreativbranche und der sich rasant verändernden Marktbedingungen mit neuen Playern wie den großen SVoD-Plattformen haben wir jedoch die Notwendigkeit gesehen, die Kriterien für ihre Förderung weiter zu entwickeln. Davon profitieren auch die in Mitteldeutschland ansässigen Produzenten, die eine Reihe sehr vielversprechender Serienprojekte entwickeln.“

Das neue „Merkblatt Serielle Formate“ mit allen notwendigen Informationen ist auf der Website der MDM (www.mdm-online.de) unter „Formulare und Merkblätter“ zu finden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de